

# INFORMATIONEN

Magazin des CDU-Kreisverbandes  
und der CDU -Stadtratsfraktion

**CDU** DESSAU-ROSSLAU

„Kein Staat kann seinen  
Bürgern mehr geben, als er  
ihnen vorher abgenommen  
hat.“  
(Ludwig Erhard)

28. Jahrgang  
September / Oktober 2022

## BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde, liebe Leserinnen und Leser,  
und schon ist die Urlaubszeit wieder vorbei. Ich hoffe, Sie haben sich gut erholt  
und können kraftvoll in die zweite Jahreshälfte durchstarten.

Da die CDU Deutschland ein neues Grundsatzzprogramm aufstellen möchte,  
wurde durch mehrere Fachkommissionen zunächst als Basis für das Programm  
die Grundwerte-Charta entworfen. Unsere Änderungsvorschläge zur  
Grundwerte-Charta konnten wir bis zum 11.08.2022 in Berlin einreichen. Diese  
Frist hatte zur Folge, dass wir uns in der Sommerpause in drei Sitzungen mit  
den Grundwerten befasst haben. Trotz Urlaubszeit waren meiner Einladung, zu  
den Grundwerten zu diskutieren, erfreulich viele Mitglieder gefolgt.  
Herzlichen Dank für Ihren Einsatz! Im Ergebnis wurde eine ganze Reihe von  
Änderungsvorschlägen zusammengetragen, die wir dann auch fristgerecht in  
Berlin abgegeben haben. Mal schauen, wie damit umgegangen wird und in welcher  
Form die Grundwerte-Charta auf dem 35. Bundesparteitag in September in Hannover  
verabschiedet wird.



Zum Teil fiel es uns schon etwas schwer, sich mit den Grundwerten zu befassen, da uns doch ganz andere  
Probleme unter den Nägeln brennen und wir immer mehr merken, dass uns im Herbst und Winter noch  
gravierende Probleme „ins Haus stehen“. Ernüchternd kommt hinzu, dass viele Bürger dem derzeitigen  
Kanzler nicht zutrauen, dass er „alles im Griff hat“ und Deutschland auf schlimmere Zeiten gut vorbereitet  
ist. Da brauche ich nur an die vielen Erinnerungslücken, die Herr Scholz im Cum-Ex-Skandal hat, verweisen.  
Umso wichtiger wird, dass die CDU-Fraktion richtige Wege aufzeichnet und den Bürgern zeigt, dass die  
CDU es besser kann.

In den letzten Wochen hat der Artikel in der Süddeutschen Zeitung „Nichts wie raus aus Dessau...“ hohe  
Wellen geschlagen. Sicherlich kann man diesen Artikel als überzogen abtun, aber in jeder Satire steckt  
auch ein wahrer Kern. Also sollten wir uns doch die Aussagen mal zu Herzen nehmen und schauen, was  
wir in Dessau-Roßlau alles verbessern können. Da sind wir alle, aber eben auch die Verwaltung und die  
kommunalen Unternehmen gefragt. Vielleicht bewirkt der Artikel ja doch etwas. Ich bin gespannt!

Im Herbst haben wir einige interessante Termine vorbereitet. Hierzu werden Sie separat eingeladen.  
Zunächst freue ich mich, wenn ich Sie zur Wiedereröffnung und gleichzeitigem Sommerfest der CDU in  
den renovierten Geschäftsräumen begrüßen kann. Ich freue mich auf Sie und auf gute Gespräche. Für  
Gesprächspartner habe ich gesorgt. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit der Innenministerin Frau Dr.  
Zieschang, der Generalsekretärin Marion Karschunke wird später dazukommen und unseren  
Wirtschaftsminister Sven Schulze hoffen wir, auch zu sehen. Besonders freue ich mich auch auf den  
Besuch von Oberbürgermeister Dr. Reck.

Ich grüße Sie herzlich

  
Ihre Christiane Nöthen



**Eiko Adamek**

## **BERICHT AUS DEM STADTRAT**

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

was wäre wenn... wir mit dem Finger schnippen und es würde kein Ehrenamt mehr geben? Wir alle engagieren uns ehrenamtlich, denn wir sind ehrenamtlich-politisch engagiert. Und oftmals ist das nicht unser einziges Ehrenamt, das wir begleiten. Wir engagieren uns in den Ortschaften, in Sportvereinen, bei Nach- und auch Lebenshilfe und auch im Katastrophenschutz bei den Wehren, dem THW oder in den Hilfsdiensten. Aber warum machen wir das? Dafür gibt es eine ganz einfache Antwort: Weil wir es wollen! An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der CDU-Stadtratsfraktion für Ihr ehrenamtliches Engagement bedanken!



Und vieles wird sich dann im neuen Jahr im Rathaus ändern. Die Dezernentenriege stellt sich komplett neu auf. Mit André Ulbrich – Dezernat II „Moderne Verwaltung und Digitalisierung“, Jacqueline Lohde – Dezernat III „Bauen und Stadtgrün“, Eter Hachmann – Dezernat IV „Soziales, Bildung, Jugend und Senioren“ und Stefan Horváth - Dezernat V „Bürgerdienste, Umwelt und Sicherheit“ stellt sich die Rathausspitze neu auf. Wir hatten alle Kandidaten zum Gespräch, entweder per Video oder in Präsenz, in die Fraktion eingeladen. Die Wahlergebnisse waren in allen vier Wahlgängen deutlich. Wir als Fraktion werden die neuen Beigeordneten nach den symbolischen 100 Tagen nochmals zu uns einladen, um mit ihnen über kurzfristig erreichtes und noch zu erreichendes zu reden. Durch die neue Verwaltungsstruktur des Oberbürgermeisters verändern sich auch die zukünftigen Aufgaben der Beigeordneten, was auch Auswirkungen auf die Ratsarbeit hat. Ob sich dies letztendlich positiv oder negativ auswirkt, wird sich erst mit der Zeit zeigen.

Und kaum ist der Sommer zu Ende, starten wir als Stadtratsfraktion in die Haushaltsdebatte für das kommende Jahr. Und wie in jedem Jahr, möchte ich Sie einladen, den Haushalt für das Jahr 2022 mitzugestalten. Gibt es in Ihrem Stadtteil oder Ihrer Ortschaft ein Projekt oder ehrenamtliches Engagement, welches wir durch den Haushalt unterstützen können? Dann nehmen Sie bitte bis 18. September Kontakt mit uns auf. Wir benötigen möglichst umfangreiche Informationen zum Projekt, zur Finanzierung und zur Historie.

Viele Grüße

Ihr  
  
Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



**MdL Dr. Anja Schneider**

## **BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde.

Die vergangenen Wochen vor der Sommerpause waren mit Terminen randvoll bestückt. Einige Highlights aus einer bunten Palette verschiedener wichtiger Themen im Wahlkreis, intensiver Arbeit in den Ausschüssen und im Plenum im Landtag sowie teilweise durch das MdL-Büro selbst organisierter Veranstaltungen möchte ich mit Ihnen teilen.

Am 15. Juni 2022 durfte ich am Sommerempfang des Gymnasiums Philanthropinum in Dessau teilnehmen. Es war wirklich toll, zu sehen, wie engagiert die Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, sowie den Eltern gemeinsame Projekte umsetzen, die das Lernen interessant und zukunftsfähig gestalten. Eine spontane Spende ging deshalb an NAO, ein humanoider Roboter, der für die MINT-Klassen erworben werden soll und Informatik anschaulich und erlebbar machen wird.

Ein Höhepunkt des von mir initiierten Pflegeforums Pflege(n) in Sachsen-Anhalt bildete das Symposium „Multikulti – Zukunft Pflege“, das am 17. Juni im imposanten Hörsaal des Rathauses in Bitterfeld-Wolfen stattfand. Thema war die zügige und nachhaltige Integration von ausländischen Pflegekräften in Sachsen-Anhalts Pflegeeinrichtungen. Nach Grußworten von Armin Schenk, OB der Stadt Bitterfeld-Wolfen, folgten interessante Vorträge aus dem Pflege- und Integrationsalltag. In einer Podiumsdiskussion konnten die Teilnehmer unter anderem mit Wolfgang Beck (CDU), Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Henry Rafler, Vorsitzender des Landespflegerates Sachsen-Anhalt und mir ins Gespräch kommen. Es hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig Kommunikation ist – denn ich nehme viele wichtige Punkte, wie beispielsweise Vorschläge zur Beschleunigung von Zulassungsverfahren und Vereinfachungen bei der Abnahme von Kenntnisprüfungen mit in meine Arbeit in den Landtag.



Eröffnungsrede zum Symposium „Multikulti – Zukunft Pflege“

Mit einer Feierstunde hat der Landtag von Sachsen-Anhalt am 22. Juni das 30-jährige Bestehen unserer Landesverfassung gewürdigt. Gerade heute, wo die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft besonders groß sind, ist es wichtig und gut, dass die Verfassung gemeinsam mit dem Grundgesetz das Fundament unserer gesellschaftlichen Grundwerte bildet.

In meiner Position als Gleichstellungsbeauftragte der CDU-Arbeitsgruppe Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung im Landtag habe ich mich über die Nominierung zur Wahl des Vorstandsvorsitzes des Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe e. V. mit Sitz in Magdeburg gefreut und diese gerne angenommen. Mir ist bewusst, dass dieses Thema oft medial sehr laut und unter uns kontrovers diskutiert wird. Tatsächlich schließt die Arbeit für Geschlechtergerechtigkeit aber eine Chancengleichheit aller Geschlechter innerhalb einer Gesellschaft ein und widmet sich somit auch den Belangen von Jungen und Mädchen bzw. Frauen und Männern in gleichem Maße.



Nach den letzten Terminen Anfang Juli, unter anderem einer Klausurtagung, die mein Team und ich für die Teilnehmer des Online-Forums „Pfleger(n) in Sachsen-Anhalt“ im Landtag organisiert hatten, musste ich aufgrund einer Corona-Infektion eine kleine Zwangspause einlegen.

Die Sommerzeit brachte und bringt für uns alle ein wenig Zeit zur Entspannung, für Familie und Freunde und um Kraft zu tanken für die Aufgaben, die vor uns liegen.

Ich freue mich daher umso mehr, dass ich Ihnen nach erfolgter Renovierung im Rahmen der Einweihungsfeier am 16. September 2022 ab 15.00 Uhr auch die Räume des neuen MdL-Büros in unserer Geschäftsstelle in der Ferdinand-von-Schill-Str. 33 in Dessau-Roßlau präsentieren darf und heiße Sie sehr herzlich willkommen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Dr. Anja Schneider, MdL

\*\*\*\*\*

**MdB Sepp Müller**  
**BERICHT AUS BERLIN**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

vom 13. bis 16. Juni durfte ich die Leitung einer Delegationsreise von ostdeutschen Unionsabgeordneten nach Warschau übernehmen. Wir führten unter anderem Gespräche mit der Vizepräsidentin des Sejm, dem stellvertretenden Außenminister der Republik Polen, dem ehemaligen polnischen Verteidigungsminister, Vertretern der deutschen Minderheit in Polen sowie dem Warschauer Bürgermeister. Wir kamen als Partner und reisten als Freunde zurück. Vor Ort konnten wir uns ein eigenes Bild davon machen, in welcher beeindruckenden Weise die polnische Bevölkerung die Versorgung und Unterbringung von mittlerweile über drei Millionen ukrainischen Flüchtlingen organisiert. Polen und Deutschland liegen im Herzen der Europäischen Union. Mir war und ist es ein großes Anliegen, dass wir sowohl unser gegenseitiges Verständnis als auch unsere Zusammenarbeit weiter ausbauen, um gemeinsam die Herausforderungen der Zeit zu meistern.

Die darauffolgende Sitzungswoche des Bundestages nutzten wir als Unionsfraktion, um eine Zukunftsagenda für Ostdeutschland zu skizzieren. Der Antrag, welcher größtenteils aus meiner Feder stammt, erläutert, wie der Osten zur innovativsten und leistungsstärksten Region Europas gemacht werden kann. Meine Plenarrede hierzu ist auf YouTube oder in der Mediathek des Bundestages abrufbar. Auch wenn der Antrag durch die Ampel-Mehrheit abgelehnt wurde, werden die Unionsfraktion und ich weiter für die Interessen Ostdeutschlands eintreten.

„Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit“. Aus diesem Grund habe ich mir vorgenommen, eine Zuhör-Tour durch den Osten unseres Landes zu unternehmen. In der Woche vom 27. Juni bis zum 1. Juli startete ich in den ersten Teil dieser Tour und besuchte neben Sachsen-Anhalt und Thüringen auch Brandenburg. In Gesprächen mit Betriebsräten in Leuna und im Austausch mit Parteifreunden aus Schwedt wurde klar: Sowohl die gedrosselten Gaslieferungen als auch ein mögliches Embargo würden den Osten und seine Industrie überproportional hart treffen. Vor der Umsetzung eines Embargos muss





deshalb die Versorgung der Raffinerie in Schwedt und der chemischen Industrie auf alternativen Wegen sichergestellt werden. Ein Lichtblick hingegen war mein Firmenbesuch bei der Verbio GmbH in Zörbig. Das Unternehmen produziert Biokraftstoffe und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur Energieversorgung und -unabhängigkeit. Auf Marktständen in Erfurt, Weimar und Bitterfeld konnte ich mit Bürgern ins Gespräch kommen. Weiterhin traf ich Ministerpräsident Woidke und die Thüringer Landtagsfraktion zu politischen Gesprächen.

Den krönenden Abschluss der Reise bildete mein traditionelles Sommerfest, welches ich am 1. Juli auf dem Hof meines ehemaligen Bundestagskollegen Kees de Vries ausrichten durfte. Unter den rund 300 Gästen konnte ich unter anderem Landesjustizministerin Franziska Weidinger, den Vorsitzenden der Landtagsfraktion Siegfried Borgwardt und unsere Europaabgeordnete Karolin Braunsberger-Reinhold begrüßen. Besonders gefreut habe ich mich, dass bei dieser Gelegenheit Parteifreunde aus den Kreisverbänden Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau und Wittenberg zusammengekommen sind. Für Interessierte gab es außerdem Einblicke in die Arbeit des landwirtschaftlichen Betriebes.

Die letzte Sitzungswoche des Deutschen Bundestages zeigte leider erneut, dass die Ampel-Koalition keine Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit geben kann. Weder für die Sicherstellung der Energieversorgung noch für die Abmilderung der Inflation hat die Bundesregierung Konzepte vorgelegt. Als Unionsfraktion stehen wir natürlich für mögliche Sondersitzungen während der Sommerpause bereit, um dringend notwendige Entscheidungen zu treffen.

Mit den besten Grüßen

Ihr Sepp Müller

\*\*\*\*\*

**MdL Karin Tschernich-Weiske**  
**BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 27**

Liebe Freundinnen und Freunde,

früher hat man immer geschrieben, wie sehr man sich über den langersehnten Sommer freut, auf warme Tage und viel Sonne. Inzwischen habe ich dabei eher ein ungutes Gefühl, denn Hitze und vor allem Trockenheit haben ein Maß erreicht, über das ich mir zunehmend Sorgen mache. Ich denke an viele ältere Menschen, denen die Hitze zu schaffen macht oder auch an unsere Landwirte, die sich auf nie dagewesene Szenarien einstellen müssen. Es ist klar, dass wir als CDU diese Entwicklungen zu einem der Schwerpunkte unserer Politik machen müssen.



Anfang Juni jährte sich meine Wahl in den Landtag von Sachsen-Anhalt zum ersten Mal. Das war Anlass für mich, meinen Wählerinnen und Wählern Rechenschaft abzulegen. Deshalb hatte ich Mitte Juli in das Ampelhaus in Oranienbaum eingeladen. Zunächst habe ich mit einer kleinen Präsentation meine vielfältige Arbeit als Abgeordnete beschrieben. Ich habe an einem Beispiel die gesetzgeberische Arbeit des Landtages nachgezeichnet. Außerdem sprach ich



über die vielfältigen Bürgeranliegen, an denen ich zusammen mit meinem Team im vergangenen Jahr gearbeitet habe. Diese Präsentation ist auch auf meiner Homepage zu sehen. Im zweiten Teil der Veranstaltung konnten meine Gäste ihre Fragen und Hinweise an mich loswerden. Schwerpunktthemen waren Fragen zu den unendlich langen Planungsverfahren für Bauprojekte wie z.B. Ortsumgehungen. Außerdem haben wir als neue Aufgabe mitgenommen, zu ermitteln, wie sich erneuerbare Energien – hier in Gestalt von Solaranlagen – mit dem Denkmalschutz im Gartenreich unter einen Hut bringen lassen können und was ggf. Vorrang haben muss.

Da ich begeisterte Radfahrerin bin, habe ich es mir nicht nehmen lassen, mich an das Hinterrad von Minister Sven Schulze zu „hängen“, als dieser am 22. Juli auf seiner Sommertour durch meinen Wahlkreis fuhr. Gemeinsam besuchten wir unter anderem die Agrargenossenschaft Wörlitz eG. Hier informierten wir uns über Verbesserungen der Lebensbedingungen des Milchviehs, aber auch über die Sorgen der Landwirte. Eine besondere Empfehlung ist zudem immer wieder die von der Genossenschaft betriebene Elbkäserei, die besten heimischen Käse produziert (<https://elbkäserei.de>).



Im August freute ich mich dann endlich auch auf Urlaub mit meiner Familie.  
Bleibt alle gesund!  
Herzliche Grüße,

Eure Karin Tschernich-Weiske

**im Web: [www.tschernich-weiske.de](http://www.tschernich-weiske.de)**  
**facebook: [@karintschernichweiskecd](https://www.facebook.com/karintschernichweiskecd)**

\*\*\*\*\*

**CDU**  
**INFORMATION AUS DER KREISGESCHÄFTSTELLE**

Liebe Leserinnen und Leser – liebe Parteifreunde,

heute möchte ich nur einen kurzen Gruß in das Informationsblatt stellen. Und Ihnen mitteilen, dass nach vielem hin und her, vielen Telefonaten, Emails und vor Ortterminen endlich die Geschäftsstelle kurz vor dem Renovierungsende ist.

Ich habe mein Büro schon wieder eingerichtet und bin Anfang August aus dem Homeoffice zurückgekehrt. Im Zusammenspiel mit dem Sommerfest wird es eine Wiedereröffnung der Kreisgeschäftsstelle am 16. September ab 15 Uhr geben. Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen. Bei Kaffee, Kuchen, Grillbuffet und netten Gesprächen können Sie sich die Büroräume im neuen Glanz anschauen. Auch kann ich Ihnen schon verraten, dass die Innenministerin Frau Dr. Zieschang, der Generalsekretär der CDU Sachsen-Anhalt Herr Mario Karschunke und der Oberbürgermeister Herr Dr. Reck für diesen Tag zugesagt haben.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und verbleibe mit sommerlichen Grüßen

Anne Neumann  
Kreisgeschäftsführerin



**Für eine bessere Planung bitte ich Sie sich telefonisch unter 0340 2606012 oder per Mail – [info@cdu-rosslau.de](mailto:info@cdu-rosslau.de) anzumelden.**

\*\*\*\*\*

**Vinzent Konietzke**  
**SENIOREN UNION**

**Monat Juli:**

Im Monat Juli hatte uns unser Bundestagsabgeordneter Herr Sepp Müller zu einem Sommerfest nach Deetz auf den Bauernhof Kees de Vries eingeladen. Einige Seniorenmitglieder sind mit einem Bus, der von Oranienbaum kam, mitgefahren oder auch mit eigenem Pkw angereist um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Nach der Begrüßung der vielen Gäste aus seinem Wahlkreis und einigen Ehrengästen wurde es ein unterhaltsames Fest mit Essen und Trinken und einer Führung durch den Hof und die Stallungen.

**Monat August:**

Im Monat August hat auch die Senioren-Union eine Sommerpause gemacht. Zu berichten ist für diese Zeit von der 17. Landesdelegiertenversammlung der Senioren-Union, die am 17. August im Luther-Hotel in der Lutherstadt Wittenberg stattfand.

Die gewählten Delegierten bei den letzten Wahlen, Frau Gisela Konietzke, Herr Siegfried Rupietta und Herr Vinzent Konietzke nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Konferenz stand unter dem Motto: „Alter leben - Erfahrung geben“. In den Grußworten und Ansprachen der vielen Ehrengäste, wie Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Wirtschaftsminister Sven Schulze, Bundestagsabgeordneter Sepp Müller, Oberbürgermeister der Stadt Wittenberg Torsten Zugehör und der Vorsitzende der Senioren-Union des Kreises Wittenberg Herr Ulrich Petzold - um nur einige zu nennen -, kam immer wieder zum Ausdruck,







dass angesichts der vor uns stehenden politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen auch die Erfahrungen der älteren Generation wichtig sind.

An diesem Tag wurde auch ein neuer Vorsitzender und ein neuer Landesvorstand gewählt.



Der bisherige Vorsitzende Herr Prof. Dr. Wolfgang Merbach wurde wiedergewählt und ihn unterstützen im Vorstand 3 Stellvertreter, 7 Beisitzer sowie ein Schatzmeister und ein Schriftführer.

Vinzent Konietzke

Vorsitzender der Senioren-Union der CDU / KV  
Dessau-Roßlau

Termine

Geschäftsstelleneröffnung und Sommerfest am 16. September um 15:00 Uhr in der Ferdinand-von-Schillstraße 33. Bitte zu dieser Veranstaltung anmelden!



\*\*\*\*\*

**Dr. Anja Zahn**

**FRAUEN UNION**



Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Frauen-Union war wie versprochen weiter im Themenbereich Gleichstellung und Soziales aktiv.

Zum Auftakt am 27.06. hatten sich einige Frauen des FU-Kreisvorstandes mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau, Frau Heß, zu einem ersten Austausch getroffen. Das Gespräch diente vor allem dazu, sich kennenzulernen, mehr über die Position des/der Gleichstellungsbeauftragten zu erfahren und weitere Aktionen zu planen. Die Atmosphäre war ausgesprochen offen und freundlich. Ein besonderer Dank gebührt auch Frau Ines Schuck, in deren Geschäft in Roßlau wir uns treffen durften und königlich verpflegt wurden!

Ein erstes Sondierungsgespräch, welches durch Vermittlung von Frau Heß zustande kam, wird Ende September mit der Leiterin des Soziokulturellen Frauenzentrum im kleinen Kreis geführt werden.

Außerdem lud Frau Heß uns zu einer Veranstaltung am 30.08. ein, welche sie gemeinsam mit den Wirtschaftsunioren geplant hat. „Lust auf Kommunalpolitik – Was brauchen Frauen, um sich erfolgreich kommunalpolitisch zu engagieren?“ Es geht um die Fragen: Wie können Frauen in Dessau-Roßlau für das





Thema begeistert werden, und warum ist es auf kommunaler Ebene schwieriger sich als Frau durchzusetzen? Dabei sein werden auch Daniela Suchantke (Geschäftsführerin des Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.) und Isolde Grabner aus Dessau. Diese Themen bewegen uns natürlich auch sehr, und wir wollen hier das Feld nicht anderen überlassen, sondern uns aktiv einbringen und Netzwerke bilden.

Ich wünsche allen weiterhin einen schönen Sommer

Ihre Anja Zahn

\*\*\*\*\*

**Florian Kellner**  
**JUNGE UNION**

Im Juni traf sich die Junge Union Dessau-Roßlau zu einer kleinen Sitzung. Als erstes sahen wir uns den Baufortschritt in der Geschäftsstelle an. Mit großer Begeisterung besichtigten alle Mitglieder die Räume. Die einheitliche Meinung war, dass es sehr gut geworden ist und wir hoffentlich bald auch wieder hier tagen können.



Weiter ging unser Weg auf den Albrechtsplatz. Auch dort machten wir uns ein Bild von dem Baufortschritt, welcher nur schwer zu erkennen war. Ein Arbeiter setzte allein alle Pflastersteine. Hierbei kam schon die Frage auf, warum die Baustelle so lange dauern muss. Des Weiteren stellten wir fest, dass zwar sehr große Pflasterflächen neu entstanden sind, es allerdings kaum neues Grün gibt. Bei der Besichtigung stellte sich zudem die Verkehrsführung des Radweges als fraglich dar. Weiter ging es dann durch die Zerbster Straße hin zum Marktplatz, wo wir uns einen Überblick über die Geschäfte aber auch über die Gartenträume-Lounge machten.

Zum Abschluss gab es im Kartoffelhaus nicht nur gutes Essen, sondern auch ein kühles Getränk. Hermann Eiserbeck berichtete vom Landestag der JU. Verschiedenste Ideen zur Mitgliedergewinnung aber auch für Veranstaltungen wurden diskutiert. So waren wir uns schnell einig, dass wir die Veranstaltungsreihe

„4 Asse für Dessau-Roßlau“ bzw. „Stadt-Land-Bund, die CDU stellt sich“ auflegen möchten. Da hierzu noch einmal Gespräche nötig sind, werden wir Näheres in der nächsten Ausgabe erläutern.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst  
Florian Kellner





**Aufgrund der Corona-Lage stehen alle Termine unter Vorbehalt.**

### TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
06.09. – 19:00 Uhr 10.10. – 19:00 Uhr	Restaurant „Rosana“ Kochstedter Kreisstraße 9, 06847 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Sieben Säulen
20.09. – 19:30 Uhr 18.10. – 19:30 Uhr	Jägerklause Alte Leipziger Str. 76, 06849 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Süd
29.09. – 18:00 Uhr 27.10. – 18:00 Uhr	TUS Kochstedt, Lichtenauer Str. 60, 06847 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Zoberberg

### TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
16.09., ab 15 Uhr	Kreisgeschäftsstelle	Sommerfest der CDU Dessau-Roßlau Wiedereröffnungsfeier der Kreisgeschäftsstelle
17.09., ab 10 Uhr	Stadtgebiet Dessau, Sammelstellen werden noch bekannt gegeben	World Cleanup Day: der Kreisverband beteiligt sich an dieser Aktion, Veranstalter ist die Stadt Dessau-Roßlau
02.10., 9 Uhr	Paul-Greifzu-Stadion	21. Dessauer Walking Day: der Kreisverband beteiligt sich an dieser Veranstaltung, Veranstalter ist Anhalt Sport e.V.
03.10., 11 Uhr	Friedensglocke Dessau	Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit
10.10., 18.30Uhr	Kreisgeschäftsstelle	CDU-Kreisvorstandssitzung

### ALLGEMEINE TERMINE

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
23.09. ab 16.30 Uhr	Moritzburg Halle (Saale)	Herbstfest des CDU Landesverbandes Sachsen-Anhalt mit der Europaabgeordneten Karolin Braunsberger-Reinhold

### IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

**CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau**

**Homepage: [www.cdu-dessau-rosslau.de](http://www.cdu-dessau-rosslau.de) – E-Mail: [info@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:info@cdu-dessau-rosslau.de)**

**Telefon: 0340 - 2 60 60 12 – Fax: 0340 - 2 60 60 20**